

**Nicht vollständig ausgefüllte Anträge werden über die Schule an den Antragsteller zurückgegeben**

(Schulstempel mit Ortsangabe)

(Posteingangstempel/LRA)

**Erfassungsbogen**

zum Vollzug des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulweges ab dem Schuljahr 20\_\_\_\_/\_\_\_\_  
Klasse: \_\_\_\_\_

An das  
Landratsamt Garmisch-Partenkirchen  
-Schülerbeförderung-  
Olympiastr. 10  
82467 Garmisch-Partenkirchen

nur von Berufsschülern	1. Bezieht der Auszubildende Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) vom Arbeitsamt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Ggf. BAB-Beischeid des Arbeitsamtes beifügen!
	2. Bezieht der Unterhaltsleistende Erziehungsbeihilfe nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Ggf. Bescheid des Versorgungsamtes vorlegen!
von allen Schülern	3. Gleicher Schulweg wie im Vorjahr? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (wenn nein, welche Schule wurde besucht und was war der Wechselgrund?)
	4. Ist der/die Schüler(in) schwerbehindert <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (wenn ja, Kopie d. Schwerbehindertenausweises beilegen)
nur von Schülern ab Klasse 11	5. Hat der Unterhaltsleistende Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt n. d. SGB XII oder auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld n. d. SGB II <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (wenn ja, Bescheid beilegen)
	6. Bezieht der Unterhaltsleistende für mind. 3 Kinder (auch Pflegekinder) Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz oder aus vergleichbaren Leistungen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (wenn ja, Bescheid beilegen)

**1. Schüler**

Name	Vorname	geb. am
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.)		
Der Antragsteller ist Gastschüler <input type="checkbox"/> ja	Gastschulaufenthalt von	bis

**2. Schule**

Name und Art der Schule	
Besuchte Ausbildungsrichtung (Zweig, Fachrichtung, Wahlpflichtfächergruppe)	
Tagesheimunterbringung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Ganztageschule <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

**3. Schulweg**

3.1 Die kürzeste zumutbare Fußwegentfernung zwischen Wohnung und Schule beträgt (einfach)

bis 3 km  mehr als 3 km

**Der Schulweg beträgt zwar weniger als 3 km, die Beförderung ist aber notwendig**

a)  weil der Schulweg besonders gefährlich oder beschwerlich ist

b)  weil eine dauernde körperliche Behinderung vorliegt ◀ (Art d. Behinderung ärztl. Attest beifügen)

nur für den Fall b)

eine Begleitperson ist notwendig  eine Begleitperson ist nicht notwendig ◀ (ärztl. Attest beifügen)

**4. Beförderungsmittel**

4.1 Zwischen Wohnung und Schule soll die Beförderung täglich erfolgen (Haltestellen)	Bahn	öff. Buslinie	privat Bus	S-/U-Bahn	priv. KFZ
von _____ bis _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
von _____ bis _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unternehmer der öffentl. Buslinie:					

## 5. Nur für Berufsschüler

5.1 Der Unterricht findet statt als

- a)  Teilzeitunterricht  wöchentlich einmal  wöchentlich zweimal  
und zwar am (Wochentag) in der Zeit von Uhr bis Uhr
- b)  Blockbeschulung von bis /von bis  
von bis /von bis

## 6. Antrag auf Anerkennung der notwendigen Beförderung mit einem privaten Kraftfahrzeug ja nein

6.1 wenn ja, zwischen Wohnung und (genaue Angabe des Beförderungsziels)

6.2 Die kürzeste einfache Fahrtstrecke beträgt  
km.

6.3 Antragsbegründung:

- a)  Es liegt eine dauernde Behinderung vor (Art der Behinderung: ärztl. Attest beifügen)
- b)  Eine öffentl. Verkehrs- bzw. Schulbusverbindung zwischen Wohnung und Schule besteht nicht  
 besteht nur zwischen und
- c)  Bei Benutzung des priv. Kfz. verkürzt sich die regelmäßige Abwesenheitsdauer von der Wohnung an mind. 3 Wochentagen um jeweils mehr als 2 Stunden. (Bitte bestätigten Stundenplan und PKW-Fahrzeit beifügen)
- 6.4 Die Beförderung soll erfolgen durch
- a)  ein eigenes Kraftfahrzeug, das vom Schüler selbst  vom Vater  der Mutter
- b) Welche Schüler werden mit dem Privat-Kfz. mitgenommen? (Name, Vorname, Anschrift des Mitschülers)

von nach

Das benützte Kraftfahrzeug ist:  Mofa/Moped/Motorrad  PKW

## 7. Eltern/Unterhaltsleistende d. Schülers(in)

Name, Vorname

Anschrift

Telefon

## 8. Mir ist bekannt, dass ich

- a) verpflichtet bin, jede Änderung der angegebenen Verhältnisse unverzüglich dem zuständigen Landratsamt bzw. der kreisfreien Stadt schriftlich anzuzeigen;
- b) bei Wegfall der Beförderungsvoraussetzungen, insbesondere beim Ausscheiden aus der Schule, Berechtigungsausweis und nicht verbrauchte Gutscheine sowie Zeitkarten und Wertmarken unverzüglich über die Schule an den Landkreis bzw. die kreisfreie Stadt zurückzugeben habe;
- c) bei vorsätzlich unrichtigen Angaben damit rechnen muss, unter Umständen strafrechtlich verfolgt zu werden.

**Diese Verpflichtung gilt für die gesamte Schulzeit!**

PLZ, Ort, Datum

Unterschrift d. Schülers bzw. des gesetzlichen Vertreters bei unter 18jährigen